

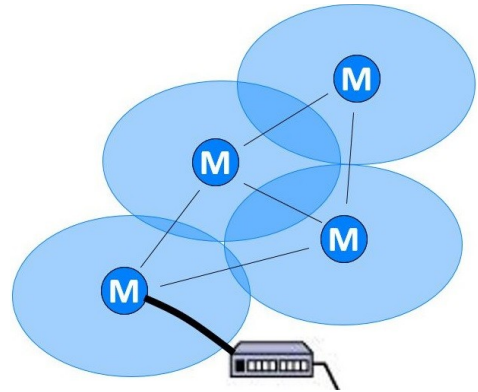
MRX – PoE-Switch

Kurzanleitung für die Gerätefamilie "MRX.switch, passives PoE"



Allgemeines

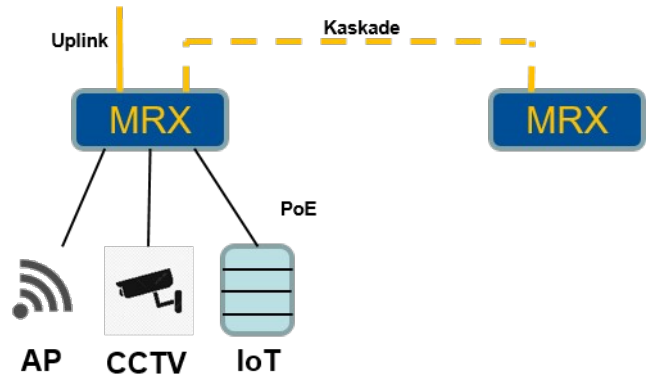
Die Produktfamilie AZG.mesh-Router hat zum Ziel, drahtlose Infrastrukturen mit Hilfe der mesh.technology aufzubauen. AZG.mesh ist ein drahtloses Backbone zum Anschluss und Verbindung von CCTVs, Access Points, Sensoren usw.. AZG.mesh ist ein sich selbstfindendes, selbstkonfigurierendes und selbstheilendes System, das Installation und Benutzung sehr einfach macht. AZG.mesh eignet sich in Anwendungsfällen, in denen Kabelverlegearbeiten sehr teuer sind, eine permanente Installation nicht notwendig ist oder bewegliche Kommunikation gefordert wird.



MRX.switch ist ein PoE-Gerät zum Anschluss von (zusätzlichen) Clients am AZG.mesh. Das Gerät stellt eine Erweiterung von AZG.mesh-Router dar, kann aber auch im Standalone Mode betrieben werden, wenn ein outdoor PoE-Switch benötigt wird.

MRX.switch, passives PoE, wird vorkonfiguriert ausgeliefert. Die bis zu 6 Ethernet-Ports sind untereinander verschaltet. Je nach Ausbaustufe gibt es bis zu 4 Ports mit PoE-Speisung und bis zu 2 Ports ohne PoE-Speisung. Die Ports ohne Speisung dienen als Uplink oder zur Kaskade von mehreren MRX.switch.

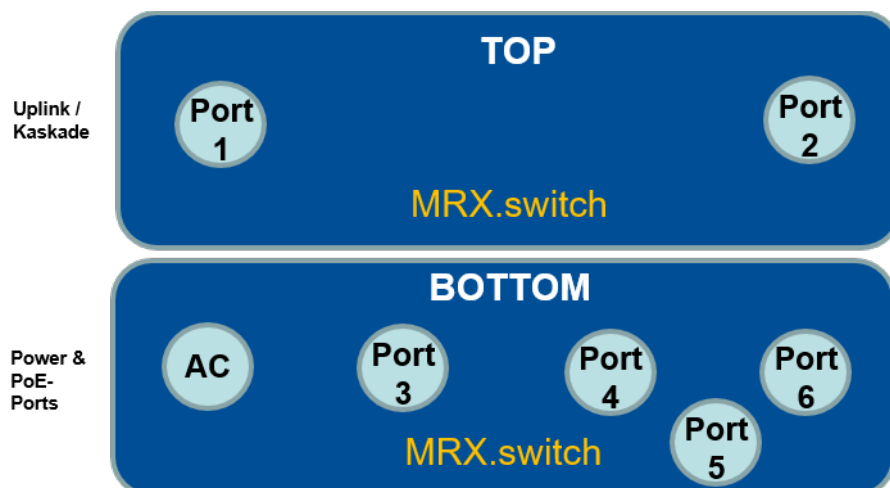
Eine Funkschnittstelle für AZG.mesh besitzt MRX.switch nicht.



Gerätefamilie "MRX.switch pPoE"

Geräte vom Typ MRX.switch bieten bis zu sechs Ethernet-Schnittstellen, um sowohl Clients als auch Uplink-Router anzuschließen. Die vier im Gehäuseboden platzierten Ethernet-Schnittstellen (3 - 6) werden mit PoE-Unterstützung (passives PoE) ausgeliefert. Die beiden Ethernet-Schnittstellen (1+2) im Gehäusedach werden ohne PoE-Speisung geliefert.

MRX.switch ist die kostenoptimierte Lösung um einen outdoor-fähigen PoE-Switch zu installieren.



MRX – PoE-Switch

Kurzanleitung für die Gerätefamilie "MRX.switch, passives PoE"

Lieferung

1x MRX.switch

1x M12 (S-Code) Stecker zum Anschluss von Wechselstrom (nur für Geräte m. AC-Versorgung)

1x Diese Kurzanleitung

Schnittstellen / Benutzung

Ethernet Port 1+2: 10/100/1000Base T; M12 (X-type); auto-X-over

Die Anzahl der LAN-Uplink Ports hängt von der vorliegenden Variante ab. Die LAN-Ports 1+2 besitzen keine PoE-Speisung.

Ethernet Port 3-6: 10/100Base T; M12 (X-type); auto-X-over

Alle LAN-Ports sind auf Ethernet-Ebene zusammen geschaltet (Ethernet-Switch). Die Anschlussbelegung ist unten abgebildet.

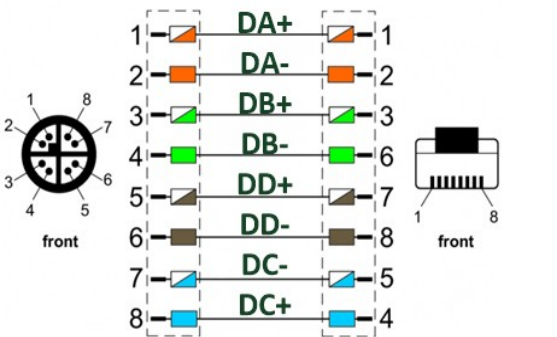
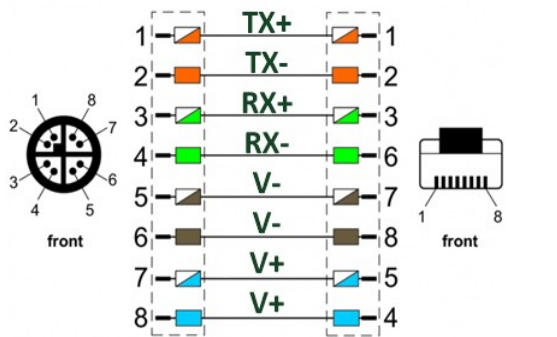
ACHTUNG: Bitte nur geschirmtes CAT6e-Kabel verwenden, um den korrekten Betrieb und guten Blitzschutz zu gewährleisten!

ACHTUNG: An die Ports 3-6 dürfen nur von AZG qualifizierte Clients angeschlossen werden. Es besteht die Gefahr der dauerhaften Zerstörung.

ACHTUNG: Die Ports 3-6 eignen sich WEDER als UPLINK noch zur Kaskade!

AC: Stromversorgung (110-240V)

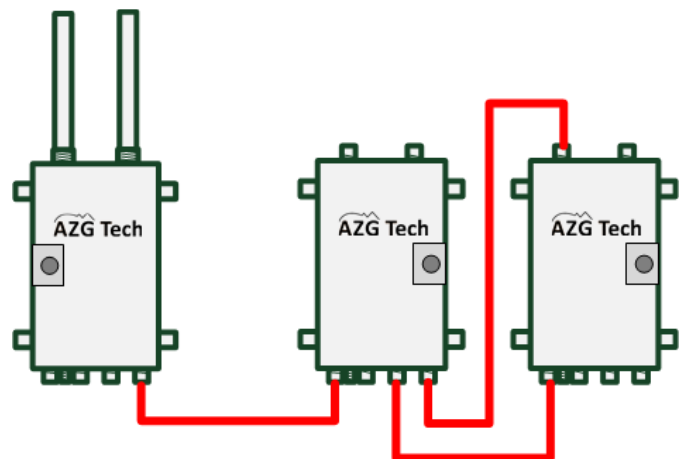
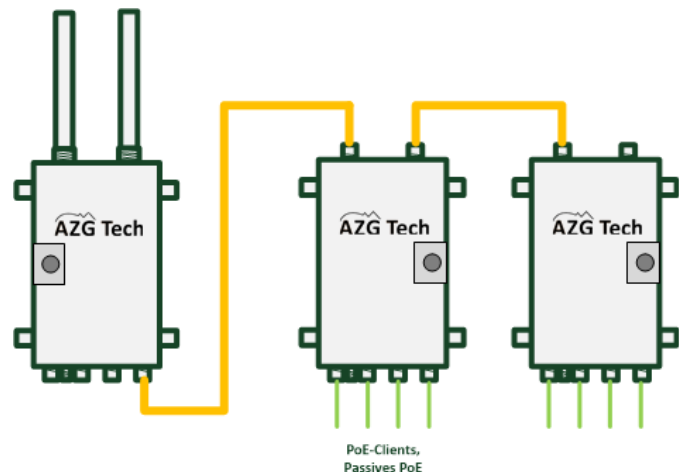
Die Anschlussbelegung für die AC-Versorgung ist unten abgebildet.

Anschlussbelegung: Port1-N [M12 (X-Code)]; mit evtl. vorhandener PoE-Belegung	
P1+2: 1Gbit 	P3-6: 100 Mbit, „passives“ PoE 
AC [M12 (S-Code)]	
Stecker am MRX 	Buchse am Kabel 

AZG Tech Makes net work.

AZG Tech Makes net work.

Technical drawing of the AZG Tech enclosure. The drawing shows a rectangular enclosure with a width of 172 mm and a height of 260 mm. The front panel features the "AZG Tech" logo. Four mounting holes are indicated on the front panel, labeled "4x SX8 + M8x70". The drawing also shows the top and bottom views of the enclosure, indicating the location of the mounting holes and the internal components.



Fehlersuche

Für die Fehlersuche muss das Gehäuse mit dem mitgelieferten Doppelbartschlüssel geöffnet werden.



ACHTUNG: Das Öffnen des Gehäuses bei angeschlossenem Stromversorgung ist nur für Fachpersonal erlaubt! Gesetzliche Bestimmungen sind zu beachten.

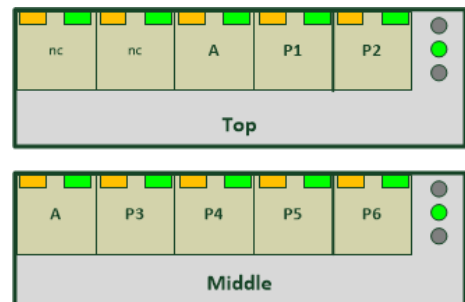
Ist das Gehäuse geöffnet, erkennt man im oberen Teil ein Schaltnetzteil auf Hutschiene. Dieses besitzt eine (blaue) LED, die anzeigt, ob die Versorgungsspannung (AC) anliegt:

LED **Main PWR** bleibt aus: Stromversorgung und M12-Stromversorgungsstecker prüfen.
Sicherung im Boden des Geräts prüfen. Hierzu **unbedingt(!)** die Stromversorgung trennen.

Im unteren Teil des Gehäuses sind drei Leiterkarten übereinander verschraubt. Die beiden oberen haben sichtbare LEDs, sowohl seitlich als auch in den RJ45-Buchsen:

Ganz rechts sitzen die Power-LEDs. Die mittlere muss leuchten:

LED ETH-PWR ist aus: Stromversorgung prüfen (s.o.)



Die sechs ETH-Ports haben jeweils eine LINK-LED (grün) und eine ACT-LED (orange).

LINK-LED von Port A muss auf beiden Leiterkarten leuchten:

LINK-LEDs Port A sind aus: Gerät defekt; evtl. Patchkabel neu stecken.

Die LINK-LEDs von Ports, an denen ein Client, Uplink oder Kaskade angeschlossen ist, müssen leuchten:

LINK-LED von „angeschlossenen“ Ports sind aus:

Prüfen Sie externes ETH-Kabel und M12-Anschluss.